



Ansprechpartnerinnen

Dr. Luise Fischer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gruppe Innovationspolitik und Transferdesign und der Gruppe Regionale Positionierung und Standortentwicklung
luise.fischer@imw.fraunhofer.de
Telefon: +49 341 231039-237

Anna Pohle

Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gruppe Innovationspolitik und Transferdesign
anna.pohle@imw.fraunhofer.de
Telefon: +49 341 231039-134

Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie
Neumarkt 9-19
04109 Leipzig
www.imw.fraunhofer.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

INNOVATIONEN IN DEN LEBENSWISSENSCHAFTEN IN DER IDEEN- UND FINDUNGSPHASE FÖRDERN

Hintergrund

Die initiale Phase von Innovationsprozessen – »Fuzzy Front End«– wird in der Innovationspolitik im unternehmensexternen Kontext bislang kaum beachtet. Die Mehrzahl der Verwertungsförderprogramme und aufgewendeten Programmmittel richtet sich auf die Unterstützung zeitlich nachgelagerter Aktivitäten: Validierung des Innovationsvorhabens, Konzeptentwicklung, Forschung und Entwicklung und Aktivitäten der Verwertungsphase.

Projekt

Das Forschungsvorhaben untersucht, ob und wie die Innovationspolitik die initiale Phase von Innovationsprozessen besser unterstützen kann. Dazu soll zunächst ein systematisches Verständnis der öffentlichen Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich der unternehmensexternen

Ideen- und Findungsphase von Innovationen erarbeitet werden. Daraus werden Instrumente und alternative Handlungsfelder abgeleitet und in der Praxis pilotiert und getestet. Während der analytische Teil des vorgeschlagenen Forschungsvorhabens das Problemfeld und die dazu vorliegenden Erfahrungen themenoffen angeht, fokussieren die konkreten Handlungsempfehlungen und Politikinstrumente den Bereich der Lebenswissenschaften.

Umsetzung

- Muster und Erfolgsfaktoren der Ideen- und Findungsphase systematisieren
- »Gute Praxis« identifizieren
- Empfehlungen für Förderansätze in den Lebenswissenschaften erarbeiten
- Implementierung neuer Förderansätze und Durchführung von Pilotveranstaltungen

Projektlaufzeit 1.5.2017–31.5.2019